

30. November 2013 00:58 Uhr

NOMINIERUNG

Peter Wendel will Bürgermeister bleiben

Die Freien Wähler schicken den Aystetter Bürgermeister erneut ins Rennen

i



Peter Wendel

Aystetten Bürgermeister Peter Wendel steht für eine zweite Amtszeit in Aystetten zur Verfügung. Die Mitglieder des Ortsverbands Aystetten der Freien Wähler wählten Wendel, der 2008 erstmals ins Kommunalparlament einzog und zum Bürgermeister gewählt wurde, einstimmig zu ihrem Kandidaten für die Kommunalwahl 2014.

Damit sind es bisher drei Bewerber für den Chefsessel im Aystetter Rathaus. Es gehen sonst noch Maria Hackl (SPD) und Peter Rauberger (CSU) ins Rennen.

Geschlossen stimmten die Mitglieder der Freien Wähler für Peter Wendel. Derzeit sind die Freien Wähler mit sechs Vertretern im Gemeinderat präsent, dazu Peter Wendel selbst. Er zeigte sich erfreut über das einstimmige Ergebnis: „Ich hoffe auf

einen fairen, sachlichen Wahlkampf und natürlich darauf, wieder als Bürgermeister gewählt zu werden.“

Zu der Nominierungsveranstaltung waren auch der stellvertretende Landrat Johann Häußler und der Kreisvorsitzende der Freien Wähler, Markus Brem, gekommen. Beide beglückwünschten den Bürgermeister zur Wahl und bekräftigten ihr Vertrauen in Peter Wendel. „Insbesondere an der Verdoppelung der Mitgliederzahl bei den Freien Wählern in Aystetten zeigt sich auch die Unterstützung durch die Bürger“, betonte Wendel. So hätte sich in den zurückliegenden Jahren die Mitgliederzahl von rund 20 auf jetzt aktuell 44 Mitglieder in Aystetten erhöht.

Peter Wendel, Vater von zwei Töchtern, wird Anfang Dezember 52 Jahre alt. Er lebt schon seit 1975 in Aystetten. Im örtlichen Sportverein, dem SV Cosmos, engagiert sich der Sportler und Naturliebhaber als Leiter der Skischule. Vor seinem Bürgermeisteramt war Wendel Polizeibeamter. (pks)